

geplante Bänke

geplante Abfallbehälter

vorhandene Abfallbehälter (ausbauen und zum Lager des AG transportieren)

zur Beachtung:

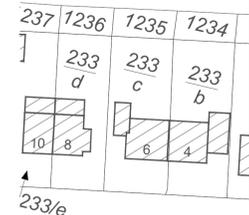
- Alle Standorte werden vor Ort im Beisein des AG festgelegt, abgesteckt und markiert.
- Herstellen der Bankstandorte und Einbau der Bänke und Abfallbehälter mit Kleintechnik bis 3,5 t (Minibagger)
- Im Bereich von Baumwurzeln ist Handschachtung erforderlich.

Ergänzung von Bänken und Abfallbehältern im Robert-Koch-Park,

Plan 1 - südlicher Teil, M 1: 500

Planung: Amt für Stadtgrün und Gewässer Leipzig, Abteilung Freiraumentwicklung, Sachgebiet Gartendenkmalpflege 67.34 14.11.2024

Plangrundlage: Denkmalpflegerische Zielstellung / Zielplanung Robert-Koch-Park Erhaltungs- und Maßnahmenplan 20.11.2023 (Plandarstellung ohne Maßnahmebeschriftung und Gehölzbeschriftung, Stand 17.06.2024)



Standort 4 - Planung Bank und Abfallbehälter

- Gehölzaufwuchs am Wegrand im Bereich des geplanten Bankstandortes beseitigen, Rasen / pflanzliche Bodendecke im Bankbereich ca. 3 m x 1,5 m beseitigen, Bank Typ Leipzig I neu herstellen, liefern, montieren und einbauen
- Abfallbehälter liefern und einbauen, Fabrikat: Typ P20, Farbe DB 703, Inhalt 50 l
- Abstand zum Weg ca. 30 cm

Wiederherstellen Blickbeziehung von halbkreisförmiger Sitzische Standort 2 zu Haus 5

- Gehölzaufwuchs bis D 10 cm in Blickachse beseitigen
- Sträucher roden, v.a. Brombeere

Wiederherstellen Blickbeziehung von halbkreisförmiger Sitzische Standort 2 zu Haus 5

- Gehölzaufwuchs bis D 10 cm in Blickachse beseitigen
- Sträucher schneiden, Verfügungsschnitt

Standort 2 - Planung Bank und Abfallbehälter und Wiederherstellung halbkreisförmiger Sitzische

- Strauch im Bereich der halbkreisförmigen Banknische beseitigen, pflanzliche Bodendecke beseitigen,
- Suchschürfung nach historischen Tragschichten zum Auffinden der Kanten von Weg und Nische, Dokumentation Schürfbefunde durch AG, Absteckung von Nische und Wegekante im Beisein des Sachgebietes Gartendenkmalpflege des Amtes für Stadtgrün und Gewässer,
- halbkreisförmige Sitzische herstellen 7 m x 3,5 m und mit Wassergebundener Decke befestigen,
- Historische Tragschichten in Nische und Weg sind zu erhalten.
- Ausbessern und Ergänzen der Tragschicht
- Einbau von Deck- und Dynamischer Schicht
- Deck- und Dynamische Schicht des angrenzenden Wegeabschnittes wiederherstellen (35 m, Wegbreite 2,5 m),
- höhengerechte Anbindung an angrenzende Asphaltfläche
- Bank Typ Leipzig I neu herstellen, liefern und montieren,
- Bank in Nische einbauen, ggf. Reduzierung der Einbautiefe Bankfundament da im Traufbereich Bäumen,
- Abfallbehälter liefern und einbauen, Fabrikat: Typ P20, Farbe DB 703, Inhalt 50 l
- östlich der Sitzische einbauen
- Abstand zum Weg ca. 30 cm
- Handschachtung im Traufbereich von Bäumen erforderlich

Standort 3 - Planung Bank und Abfallbehälter

- Gehölzaufwuchs am Wegrand im Bereich des geplanten Bankstandortes beseitigen, Rasen / pflanzliche Bodendecke mähen, im Bankbereich ca. 3 m x 1,5 m beseitigen, Suchschürfung nach historischen Tragschichten zum Auffinden der Wegekante
- alte Bankfundamente abbrechen
- Bank Typ Leipzig I neu herstellen, liefern und montieren, Bank einbauen, ggf. Reduzierung der Einbautiefe Bankfundament da am Rand von Traufbereich von Bäumen,
- vorhandenen Abfallbehälter (Typ P50, Sulo) ausbauen und ins Lager des ASG transportieren
- Abfallbehälter liefern und einbauen, Fabrikat: Typ P20, Farbe DB 703, Inhalt 50 l
- Abstand zum Weg ca. 30 cm
- vorhandenen historischen Schachtdeckel schützen, nicht befahren
- Handschachtung im Traufbereich von Bäumen erforderlich

Standort 1 - Planung Bank und Abfallbehälter und Wiederherstellung halbkreisförmiger Sitzische

- Gehölzaufwuchs im Bereich der halbkreisförmigen Banknische beseitigen, Sträucher schneiden
- pflanzliche Bodendecke beseitigen (u.a. Efeu),
- Suchschürfung nach historischen Tragschichten zum Auffinden der Kanten von Weg und Nische, Dokumentation Schürfbefunde durch AG, Absteckung von Nische und Wegekante im Beisein des Sachgebietes Gartendenkmalpflege des Amtes für Stadtgrün und Gewässer,
- halbkreisförmige Sitzische herstellen 7 m x 3,5 m und mit Wassergebundener Decke befestigen,
- Historische Tragschichten in Nische und Weg sind zu erhalten.
- Ausbessern und Ergänzen der Tragschicht
- Einbau von Deck- und Dynamischer Schicht
- Deck- und Dynamische Schicht des angrenzenden Wegeabschnittes wiederherstellen (15 m, Wegbreite 2,5 m),
- höhengerechte Anbindung an angrenzende Klinkerpfasterfläche
- Bank Typ Leipzig I neu herstellen, liefern und montieren,
- Bank in Nische einbauen, ggf. Reduzierung der Einbautiefe Bankfundament da im Traufbereich Bäumen
- Abfallbehälter liefern und einbauen, Fabrikat: Typ P20, Farbe DB 703, Inhalt 50 l
- westlich der Sitzische neben befestigter Fläche einbauen
- Abstand zum Weg ca. 30 cm
- Handschachtung im Traufbereich von Bäumen erforderlich

LEGENDE

- Grenze Denkmalschutz: Sachgebietamt für Gartendenkmal Robert-Koch-Park mit Einzeldenkmälern (Grenze entspricht der Bearbeitungsgrenze)
- Naturschutz: geschütztes Biotop, Röhricht mit Ausnahme der Lindenalle die Darstellung höherer Einzelbäume im Plan keine Zuordnung der erfassten Gehölze aus der GIS-Grundlage Stadt Leipzig zu den vermessenen Gehölzen möglich
- Gebäude, MAUERN, TREPPEN
 - Gebäude, historischer Bestand nach 1923 - 1945, erhalten u. sanieren entsprechend Aussagen DRZ Gebäude
 - Gebäude, historischer Bestand nach 1945 - 1960 (z.T. stark überformt), erhalten u. sanieren entsprechend Aussagen DRZ Gebäude
 - Gebäude, historischer Bestand nach 1945 - 1960 (stark überformt) / Zweckbau, Bestand nach 1960 bis 1989 ohne gestalterischen Anspruch u.o. dokumentarischen Wert, kurz bis mittelfristig erhalten so lange Nutzungsformensicht langfristig beseitigen zur Wiederherstellung des räumlichen Gefüges des Gartendenkmals
 - Gebäude nachträglich eingebauter Bunker in Halbrund Terrassenanlage, Bestand 1940er Jahre, bauhistorische Wertigkeit untersuchen und Erhaltungswürdigkeit prüfen, aus Gartendenkmalpflegerischer Sicht möglichst beseitigen und Platzfläche vor historischer Brüstungsanlage wiederherstellen
 - historischer Standort von Gebäude oder Bauwerk, Bestand vor 1945, bei Bedarf potentieller Standort für Bauwerke in den historischen Dimensionen
 - Natursteinmauer, historischer Bestand vor 1945, erhalten, bei Erfordernis denkmalgerecht sanieren
 - Ziegelmauer, verputzt, historischer Bestand vor 1945, erhalten, bei Erfordernis denkmalgerecht sanieren
 - Mauer Stampfbeton historischer Bestand vor 1945, erhalten, bei Erfordernis denkmalgerecht sanieren; Aufmauerung Betonwerkstein Bestand 1980er Jahre
 - Trockenmauer Naturstein, ehemals historischer Bestand vor 1945, nach Möglichkeit wieder herstellen
 - Treppe, historischer Bestand vor 1945, erhalten, bei Erfordernis sanieren
 - Treppe, nicht malerischerer Nachbau am historischen Standort, erhalten und denkmalgerecht wiederherstellen
 - Treppe, kein historischer Bestand, nach Funktionswegfall beseitigen
 - Krippelstufen, vmtl. Nachbau der 1990er Jahre auf historischem Standort, erhalten, bei Erfordernis sanieren
- EINFRIEDUNGEN
 - Holzzaun, weißer Farbstrich, Nachbau analog historischer Bestand vor 1945, erhalten und bei Erfordernis sanieren, fehlende Abschnitte wiederherstellen analog historischem Bestand
 - Zaun, Metall, neuer Bestand, erhalten so lange funktional Bedarf besteht, bei Funktionswegfall beseitigen
 - Holzzaun, vermtl. Nachbau analog historischer Bestand vor 1945, erhalten und bei Erfordernis sanieren, fehlende Abschnitte wiederherstellen analog historischem Bestand
 - Absturzschering/ Geländer, historischer Bestand vor 1945, erhalten und bei Erfordernis sanieren
 - Bauzaun, entfernen, Holzgerüste beseitigen
- WEGE- UND PLATZFLÄCHEN
 - historischer Wegeverlauf vor 1945, historischen Verlauf und Breite durch Suchschürfung prüfen und Abweichungen des Bestands zum historischen Verlauf korrigieren
 - Weg- und Platzflächen, historischer Bestand vor 1945, Befestigung mit wassergebundener Wegebauweise, Deckschicht hell, in der Regel ohne Einfassung, erhalten und sanieren
 - Weg- und Platzflächen, historischer Bestand vor 1945, Befestigung u.ö. Einfassung nicht denkmalgerechtes Material, nach Möglichkeit entsorgen oder mit Naturstein befestigen, Kanten entfernen
 - Weg- und Platzflächen, historischer Bestand vor 1945, Befestigung Natursteinpflaster, Schlackepflaster o. Betonplatten historischer Bestand vor 1983, erhalten und sanieren
 - Weg- und Platzflächen, Bestand nach 1945, erhalten so lang funktional erforderlich, ggf. Verlauf korrigieren; Befestigung mit wassergebundener Decke, Deckschicht hell, ohne Einfassungen, bei Funktionswegfall beseitigen und Wiederherstellung Vegetationsfläche
 - Weg- und Platzflächen, Bestand nach 1945, erhalten so lang funktional erforderlich, nach Möglichkeit entsorgen bzw. mit Naturstein befestigen, bei Funktionswegfall beseitigen und Wiederherstellung Vegetationsfläche
 - Weg- und Platzflächen unbelastete Platte, beseitigen, u.a. zur Wiederherstellung der historischen Wegeführung und bei Wegfall des funktionalen Bedarfs
 - Weg- und Platzflächen, ehemaliger historischer Bestand vor 1945, wiederherstellen, Einfassungen analog histor. Bestand, Wegebau und Farbe der Deckschicht entsprechend Befund Suchschürfung
 - Weg, ehemaliger historischer Bestand vor 1945, nach Möglichkeit wiederherstellen bzw. bei Nutzungsänderung Wiederherstellung prüfen, genauen Verlauf durch Suchschürfung ermitteln, Befestigung mit wassergebundener Decke, mindestens Trassen erhalten und als Rasenwege kurz mähen, Gehölzaufwuchs entfernen
 - Weg, vermutlich ehemaliger historischer Bestand vor 1945, Verlauf unklar, genauen Verlauf durch Suchschürfung ermitteln, ggf. wiederherstellen
- VEGETATION
 - Plandarstellung ohne Maßnahmebeschriftung und Gehölzbeschriftung
 - Abkürzung der botanischen Namen siehe Liste Vegetationsbestand
 - Alleebaum/ regelmäßige Baumplanung, Bestand bzw. vermutlich historischer Bestand vor 1945 (einschließlich Nachpflanzungen am historischen Standort), erhalten, Verkehrssicherheit herstellen und nach Abgang art- und sortengleiche Nachpflanzung am Standort (Lichtraum beachten)
 - Laubbaum/ Nadelbaum, Bestand bzw. vermutlich historischer Bestand vor 1945 (einschließlich Nachpflanzungen am historischen Standort), erhalten, Verkehrssicherheit herstellen und nach Abgang art- und sortengleiche Nachpflanzung am Standort (Lichtraum beachten)
 - Laubbaum/ Nadelbaum, Bestand bzw. vermutlich historischer Bestand nach 1945; Gehölze im Bereich offener Flächen, auf das erforderliche Maß reduzieren, Wiesenflächen, nach Abgang nicht ersetzen, um langfristig das historische Raumgefüge wiederherzustellen
 - Gehölzaufwuchs, kein historischer Bestand, fallen/ roden bzw. bei Abgang nicht ersetzen, zur Wiederherstellung der ursprünglichen Raum- bildung und Blickbeziehungen, zum Freistellen der Wiesen und Uferbereiche der Teichanlagen sowie wertvoller Altbäume
 - Baum, abgestorbener Bestand, kein historischer Bestand, fallen, nicht ersetzen, um langfristig das historische Raumgefüge wiederherzustellen
 - Alleebaum/ regelmäßige Baumplanung, Nachpflanzung bei ausreichend Lichtraum, ansonsten als Vorbehaltsstandort freihalten, Anfangsphase siehe Plan und Abkürzungsliste
- BAUM, NACHPFLANZUNG BEI AUSREICHEND LICHTRAUM, ANSONSTEN ALS VORBEHALTSSTANDORT FREIHALTEN, ANFANGSPHASE SIEHE PLAN UND ABKÜRZUNGSLISTE
- VORBEHALTSSTANDORT FREIHALTEN, ANFANGSPHASE SIEHE PLAN UND ABKÜRZUNGSLISTE; WENN ART NICHT ERMITTET WERDEN KANN, DANN NACHPFLANZUNG VON HISTORISCH VERWENDETER BAUMART, DIE AN STANDORT UND KLIMATISCHE BEDINGUNGEN ANGEPAßT IST
- Gehölz stark verminderte Vitalität, Notwendigkeit baumpflegerischer Maßnahmen
- Naturschutz: höherer Einzelbaum, Funktion so lange wie möglich erhalten
- Stubben/ Standort, Maßnahme siehe Plan
- Hochstubb, Maßnahme siehe Plan
- Laubtrauch / Nadeltrauch / Strauchfläche, historischer und jüngerer Bestand, erhalten und fördern, wo erforderlich Schnittmaßnahmen durchführen
- Hedge, jüngerer Bestand, erhalten so lange funktional Bedarf besteht
- Stauden, Abkürzung des botanischen Namens siehe Abkürzungsliste Vegetationsbestand, erhalten und fördern
- geschlossene Gehölzfläche mit dichtem Gehölzaufwuchs, unerwünschten Gehölzaufwuchs beseitigen (v.a. Spitz-Ahorn, Altbäume und Straucher freistellen, gut entwickelte Jungbäume im Bereich historischer Gehölzflächen erhalten
- Abflachung, Verdichtung und Wiederherstellung der historischen Strauch- und Gehölzflächen, Abstandsflächen von 1-3m je nach Pflanzflächenbreite zu angrenzenden Wegen freihalten
- Bodendecke, erhalten und fördern
- Gehölzaufwuchs/ Sträucher, im Bereich ehemaliger Lichtungen, Offenreife und Wiesenflächen, kein historischer Bestand, roden zur Wiederherstellung des historischen Raumgefüges, Sträuchergruppen außerhalb wichtiger Blickbeziehungen erhalten
- Strauchfläche, ehemaliger historischer Bestand, nach Möglichkeit wiederherstellen, Detailplanung erforderlich
- Stauden- oder Blümpflanzung, ehemaliger historischer Bestand, nach Möglichkeit wiederherstellen, Detailplanung erforderlich
- historische Gehölzlinie (zeichnerische Übertragung aus dem Laganplan 1913 sowie den Luftbildern 1943 und 1944), langfristig wiederherstellen
- Rasens/ Wiese, Bestand erhalten

GEWÄSSERSYSTEM

- Praktisch, Basin, Wasserlauf, historischer Bestand um 1910, bei Trockenheit nicht wasserführend, Gewässersystem wiederherstellen, wild aufgewachsene Jungbäume und Gehölzaufwuchs am Ufer ordnen beseitigen, Bänke über Teich freihalten, Teichschichtung sanieren, wenn keine Möglichkeit besteht, dauerhafte Wasserführung wiederherzustellen, mindestens historische Teichform, Böschung und Sohle erhalten und von höherem Bewuchs freihalten
- ehemalige Teichfläche, historischer Bestand um 1908/ um 1936 beseitigt, heute baumbestandene Wiese, als Offenreife entwickeln, dabei nach Möglichkeit hist. Hofform wiederherstellen, Gehölzaufwuchs beseitigen, Bäume nach Abgang nicht ersetzen
- ehemaliges Bassin/ Wasserbecken, historischer Bestand zwischen 1929 und 1945, vor 1945 Nutzung als Löschwasserbecken, nach 1945 als Badebecken, nicht mehr wasserführend, Kubatur erhalten, Bereich für andere Nutzung möglich
- historische Gewässerschnitell/ Uferkante (ungeraher Vorlauf, Quelle Laganpläne 1910/1913), erhalten, bei Teichsanierung ursprüngliche Gewässerschnitell und Anbindung an Wasserlauf fachgerecht wiederherstellen

BRÜCKEN

- Brücke, Nachbau der 1990er Jahre auf historischem Standort, erhalten, sanieren bzw. denkmalgerecht wiederherstellen analog historischem Zustand
- Brücke, ehemaliger historischer Bestand vor 1945, nach Möglichkeit wiederherstellen (Neuinterpretation)
- Reste der Widerlager der Brücken am Bootshaus, Steinblöcke, Bruchsteine (Hauptstein), Ziegel, Widerlager erhalten und sanieren, Wiederherstellung Brücken analog dem historischen Zustand
- Brücke mit niedriger Brüstung, historischer Bestand vor 1945, erhalten, sanieren bzw. denkmalgerecht wiederherstellen analog hist. Zustand

DENKMÄLE, STEINSETZUNGEN, SKULPTUREN

- Postament, historischer Bestand vor 1945, erhalten und sanieren, wieder mit Plastik besetzen, analog histor. Zustand oder Neuinterpretation des Motivs
- Skulptur, Bestand der 1980er Jahre (interim. Bildhauer-Planer AGRA-Park), Skulpturen erhalten
- ehemaliger Standort Postament mit Plastik/ Skulptur / Wase, nach Möglichkeit wiederbesetzen, künstlerische Neuinterpretation möglich
- Natursteinplatte, vmtl. Bestand der 1980er Jahre, erhalten, Standort und Funktion prüfen, ggf. im Robert-Koch-Park versetzen
- Graublatt/ Gedenkstein Eheleute Sack, Bestand vor 1945, erhalten
- Findlinge Grabanlage Fam. Sack, vmtl. Bestand vor 1945, erhalten
- Steinsetzung zur Abseperung, Bestand nach 1990, nach Funktionswegfall beseitigen

AUSSTATTUNG

- Sitzbank mit Holzauflage, jüngerer Bestand auf Standort nach 1945, ersetzen durch einheitsliche Banktyp, Typ Leipzig I mit Armlehne
- ungeraher ehemaliger historischer Bankstandort, teilweise in halbrunder Banknische (Quelle: Laganplan 1910, hist. Ansichten), ursprünglich weiße Holzbanke, verschiedene Typen, nicht ortfest, Standort prüfen, Aufstellung Bank, nach Möglichkeit weiße Holzbank oder Bank Typ Leipzig I mit Armlehne
- Straubank, jüngerer Bestand, versetzen/ beseitigen (z.B. in Sichtachsen)
- Abfallbehälter, jüngerer Bestand, verschiedene Typen Waschtoben oder Typ P50, durch Abfallbehälter Typ P20 ersetzen, Farbe DB 703
- Polter, jüngerer Bestand, erhalten, nach Funktionswegfall beseitigen
- Aufsatzleuchte, Bestand um 1913, erhalten und bei Erfordernis instand setzen
- Mastleuchte, Bestand nach 1945, zunächst erhalten, Beachtungskonzeption für den gesamten Park notwendig; Rückbau in Bereichen, in denen funktionale nicht erforderlich
- Informationsschild/ Informationsstafel, Bestand nach 1990, Standort überprüfen, auf das erforderliche Maß reduzieren, vorhandene Schilder durch Beschilderung eines einheitlichen Letzsystems ersetzen, Detailplanung erforderlich
- rundel eckige Pfostenleuchte (Blicküberleitung Lindenallee/ Treppe Eingang Haus 5), Bestand nach 1980 nach 1990, erhalten

SONSTIGES

- Flurstickergrenze
- Blickbeziehung, ursprünglich geplant, bzw. vermutlich ursprünglich geplant, erhalten und wiederherstellen

ADRESSE
Robert-Koch-Park
Schönauer Straße
04209 Leipzig

DENKMALPFLEGERISCHE ZIELSTELLUNG/ ZIELPLANUNG ROBERT-KOCH-PARK

Erhaltungs- und Maßnahmenplan südlicher Teil ohne Maßnahmebeschriftung und Gehölzbeschriftung

PLANNUMMER 5.2 INDEX

PHASE	STAND
3 - Konzept	17.06.2024
MASSTAB	PLATTENGÖSSE
1:500	688 x 1189
GEZEICHNET	PLANKVATZ
AM, EK	20.11.2023
BEARBEITET	DATENAME
AM, SK	DRZ_RKP_3_LG
LEITERGEWISST	

Planungsbüro:
MAY LANDSCHAFTSARCHITECTEN
Hellerstraße 31B, 01109 Dresden
Tel 0351 479 330 / Fax 0351 479 330 719
info@may-landschaftsarchitekten.de
www.may-landschaftsarchitekten.de

BAUHER:
AMT FÜR STADTGRÜN UND GEWÄSSER
ABTEILUNG FREIRAUMENTWICKLUNG
S3 Gartendenkmalpflege
Prager Str. 118-135 (Haus A)
04317 Leipzig

Planungsbüro:
- Vermessung erstellt von: TRIGIS GeoService GmbH, Lagebezug ETRS89, Höhenbezug DHH16, Maßstab 1:250, Stand: 05/2022
Digitale Stadtgrundkarte Stadt Leipzig, Stand 12/2022, © Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Ergänzungen May Landschaftsarchitekten 2023

BESTÄTIGT DATUM UNTERSCHRIFT